

7 Giebel (verputzt) Giebel (unverputzt)



Für Anschluss an verputzte Giebelwand Naturlatexkleber ECO COLL direkt aus der Kartusche in einer ca. 5 mm dicken Kleberraupe auftragen. Bei rauen Untergründen Raupendurchmesser ggf. vergrößern.

Dampfbremse mit einer Dehnschlaufe in das Kleberbett legen. Kleber nicht ganz flach drücken damit Bauteilbewegungen aufgenommen werden können. Auf standfesten Untergründen werden in der Regel keine Anpresslatten benötigt.



Definierter Putzanschluss mit CONTEGA PV. Vlies mit ORCON F möglichst weit in der Ecke punktuell am Mauerwerk fixieren. Bitte beachten: Band darf nicht hohl liegen.

CONTEGA PV
Putzanschlussband für definierte, dauerhaft sichere Anschlüsse an zu verputzende Untergründe.



ORCON F
Allround-Anschlusskleber in Kartusche oder Schlauchfolie. Für Verbindungen an angrenzende mineralische oder raue Bauteile.

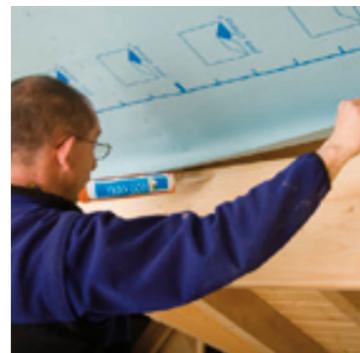


Dampfbremse heranzuführen. Trennfolienstreifen am CONTEGA PV abziehen und Vlies mit Klebestreifen auf Luftdichtungsebene fixieren. Fest anreiben.



Wird die Wand schließlich verputzt, muss CONTEGA PV nur noch in die Mittellage des Putzes eingebettet werden. Dazu Vlies und Armierung wieder zurückschlagen, Putz auf der Wand, hinter CONTEGA PV auftragen, Vlies und Armierung in den frischen Vorputz legen und vollständig einputzen. Fertig.

8 Pfette



An sägerauen Sparren oder Pfetten wird der Anschlusskleber ECO COLL in einer etwa 5 mm dicke Kleberraupe aufgetragen. Bei rauen Untergründen ggf. Raupendurchmesser vergrößern.



Anschließend die Dampfbremse mit einer Dehnschlaufe (wenn möglich) in das Kleberbett legen. Kleber nicht ganz flach drücken.

9 Schornstein

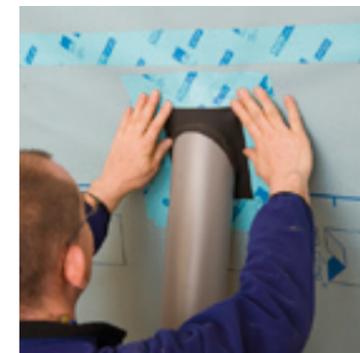


Für Anschlüsse zu gedämmten, zweischaligen Schornsteinen DB+ ca. 3 cm auf den Schornstein führen. Eine etwa 5 mm dicke Kleberraupe (ggf. mehr) mit ECO COLL auftragen und die Bahn mit einer Dehnschlaufe in das Kleberbett legen. Dabei den Kleber nicht ganz flach drücken.



Ecken mit kurzen Stücken TESCON No.1 abdichten. Das Klebeband mittig bis zu Hälfte einschneiden. So kann es einfach angeformt werden.

10 Rohr und Kabel



Werden Rohre oder Kabel durch die Luftdichtungsebene geführt, müssen auch sie dauerhaft sicher angeschlossen werden. Bestens geeignet sind Luftdichtungsmanschetten aus EPDM. Das flexible Material schmiegt sich dicht an und ist für alle gängigen Durchmesser erhältlich. Kabelmanschetten sind selbstklebend: Trennfolie abziehen, über das Kabel schieben und ankleben. Rohrmanschetten mit UNI TAPE fixieren. Klebebänder gut anreiben.



Kabel-/Rohr-Manschetten:
Sichere Durchführung von Kabeln und Rohren

11 Eckverklebung



Luftdichtung ist auch an verwinkelten Stellen wichtig. Kein Problem mit dem Eckklebeband TESCON PROFIL. Es ist mit drei Trennfolienstreifen ausgestattet. So ist es möglich, zunächst nur einen Teil der Klebefläche zu „aktivieren“ und eine Seite der Verklebung vorzunehmen.



Im zweiten Schritt einfach die restlichen Trennstreifen entfernen und die Verbindung komplett herstellen.

TESCON PROFIL
Allround-Eckklebeband für Anschlüsse an Fenster, Türen und Eckverbindungen.

12 Fertigstellen



Eine Querlattung im Abstand von max. 65 cm sollte das Gewicht der Dämmung aufnehmen. Innenbekleidungen schützen die Bahnen vor Beschädigungen und UV-Licht.



Sind alle Anschlüsse luftdicht hergestellt, ist die Wärmedämmkonstruktion dauerhaft sicher. Empfehlenswert ist die Überprüfung der Luftdichtheit mit einer BLOWER DOOR oder einem pro clima WINCON.

Hinweis Einblasdämmung:
Bei Einblasdämmstoffen bzw. Dämmstoffen, die zu starkem Durchhängen neigen, sollte zusätzlich auf den Verklebungen der Bahnenüberlappung eine Stützlatte angeordnet werden.

Verarbeitungshinweise



EINSATZBEREICH

pro clima System zur Herstellung von sicheren Dampfbrems- und Luftdichtungsebenen nach DIN 4108, SIA 180 und ÖNorm B8110-2. Optimaler Schutz für die Wärmedämmung vor Bauschäden und Schimmel. Die hohen Sicherheiten werden durch den feuchtevariablen Diffusionswiderstand der Bahn erreicht - auch in bauphysikalisch anspruchsvollen Konstruktionen.

VORTEILE

- ✓ Besondere Sicherheit vor Bauschäden und Schimmel.
- ✓ Für Dach, Dachschräge, Wand, Decke und Boden.
- ✓ Einfach zu verarbeiten, sehr reißfest durch Armierung.
- ✓ Komplettes Luftdichtungssystem mit allen Verbindungsmitteln.

Alle Infos Schritt für Schritt →

1 Ausgangssituation



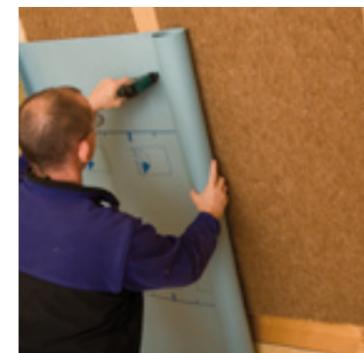
Zwischen den Sparren wird gedämmt. Wir zeigen hier die Verwendung eines mattenförmigen Dämmstoffs. Wichtig ist es, darauf zu achten, dass keine Fugen und Ritzen zum Sparren und zwischen den Dämmmatten entstehen.

Außen, auf den Sparren sollte als Winddichtung eine Dämmschutzschicht (z.B. pro clima SOLITEX UD/PLUS, Holzweichfaserplatte oder Unterdach auf Schalung) eingebaut sein. Sie sorgt dafür, dass die Wärmedämmung nicht von kalter Luft durchströmt wird und optimal dämmt.

Während der kalten Monate muss unmittelbar nach dem Einbau der Wärmedämmung die Dampfbrems- und Luftdichtungsebene angebracht und verklebt werden.

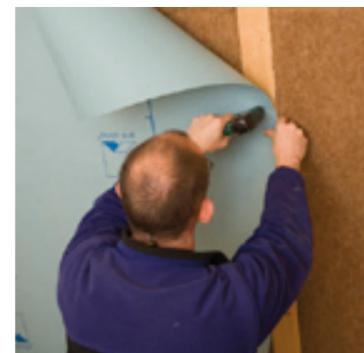
Hinweis Einblasdämmung:
Dämmstoff direkt nach Fertigstellung der Luftdichtungsebene mit DB+ einbringen.

2 Bahnen verlegen

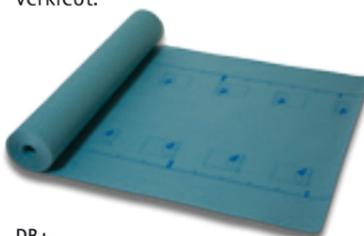


Raumseitig, unter der Dämmung wird nun die pro clima DB+ Dampfbrems- und Luftdichtungsbahn verlegt. Sie schützt die Wärmedämmung vor Feuchtigkeit und Schimmel. Die Bahn hat keine Vorder- bzw. Rückseite und kann sowohl mit der bedruckten, als auch mit der unbedruckten Seite zum Raum angebracht werden. Tackerklammern sollten 10 mm breit und 8 mm lang sein und im Abstand von max. 10-15 cm gesetzt werden.

Hinweis Einblasdämmung:
Beim Dämmen mit Einblasdämmstoffen Klammerabstand max. 5-10 cm.



Die DB+ kann sowohl längs als auch quer zu den Sparren ausgerollt und angetackert werden. Wir zeigen hier die Längsverlegung. Aufgrund verschiedener erhältlichlicher Rollenbreiten entsteht meist wenig Verschnitt. Die Verlegung soll weitestgehend faltenfrei erfolgen. Wichtig für den späteren Anschluss: Dampfbrems- und Drempele führen und wenn möglich mit Klammern befestigen. Dieses Anschlussstück wird luftdicht verklebt.



DB+ feuchtevariable Dampfbrems- und Luftdichtungsbahn aus Baupappe. Die beste Verbindung von Sicherheit und Ökologie.

3 Bahnen überlappen



Nachdem die erste Bahn sitzt, wird die zweite Lage montiert. Die Überlappung der Bahnen erfolgt auf den Sparren. Die aufgedruckte Markierung dient dabei zur Orientierung. Überlappung bei Querverlegung ca. 10 cm, bei Längsverlegung mindestens 1 cm.

4 Vorbereiten

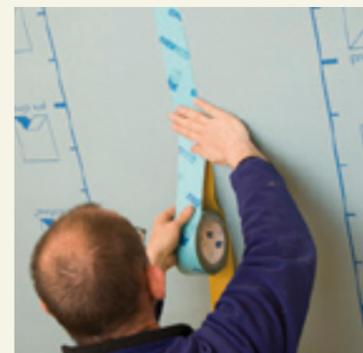


Untergründe vor dem Verkleben abfeigen. Staub absaugen oder mit einem Lappen abwischen.

Untergründe müssen für die dauerhaft luftdichte Verklebung mit Luftdichtungsklebebandern und Anschlussklebern geeignet sein. Sie müssen tragfähig, trocken, glatt, staub-, silikon- und fettfrei sein.

Auf überfrorenen Untergründen ist die Verklebung nicht möglich. Beste Ergebnisse für die Sicherheit der Konstruktion werden auf qualitativ hochwertigen Dampfbrems- und Luftdichtungsbahnen bzw. Holzwerkstoffplatten (z.B. OSB) erzielt. Im Zweifelsfall sind Klebetests durchzuführen.

5 Verkleben

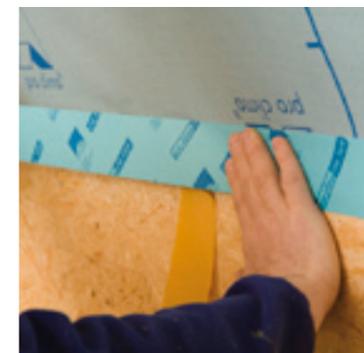


Ist die Dampfbrems montiert, geht es ans Verkleben der Überlappungen. Im Überlappungsbereich Bahnen mit dem Universal-Klebeband UNI TAPE zugfrei und lastfrei verkleben. Die Verklebung muss auf den Sparren erfolgen. Falten im Überlappungsbereich dürfen nicht überklebt, sondern müssen aufgeschnitten und neu verklebt werden. Das Band mittig ansetzen und z.B. mit dem pro clima PRESSFIX fest anreiben.



Alternativ können für die ökologische Lösung der Dichtung der Gebäudehülle alle Verklebungen untereinander und an alle angrenzenden Bauteilen mit ECO COLL durchgeführt werden.

6 Drempele



Genauso wichtig wie die Verklebung der Überlappungen sind die Anschlüsse zu angrenzenden Bauteilen. Dabei wird an glatte, nicht mineralische Bauteile (wie hier Drempele aus OSB-Platten) mit UNI TAPE angeschlossen. Giebelwandanschluss analog.



UNI TAPE
Universal-Klebeband zur Verklebung der Bahnenüberlappungen

PRESSFIX
Anreihhilfe

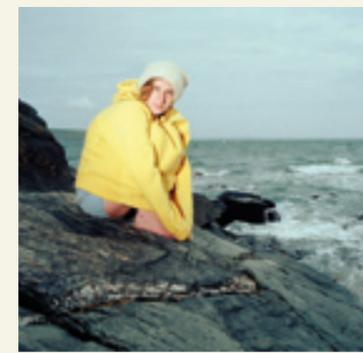


Für angrenzende mineralische Bauteile oder raue Holzbauteile (z.B. verputzte Wände oder sägeraue Sparren) wird der Anschlusskleber ECO COLL direkt aus der Kartusche in einer ca. 5 mm dicken Kleberauflage aufgetragen. Bei rauen Untergründen Raupendurchmesser ggf. vergrößern. Dampfbrems mit einer Dehnschleife in das Kleberbett legen. Kleber nicht ganz flach drücken, damit Bauteilbewegungen aufgenommen werden können. Auf standfesten Untergründen werden in der Regel keine Anpresslatten benötigt.



ECO COLL
Naturlatexkleber
Für Verbindungen an angrenzende mineralische oder raue Bauteile

weiter mit Schritten 7-12 b.w.



ZUSAMMENSETZUNG

DB+ besteht aus Natur- und Recyclingzellulose, verklebt mit einem dünnen halogen- und weichmacherfreien PE-Film, verstärkt mit Armierungsgelege. Dies ermöglicht ein leichtes Recycling.

RAHMENBEDINGUNGEN

Verklebungen dürfen nicht planmäßig auf Zug belastet werden. Bei Verklebung von Dampfbremsen muss eine Lattung das Gewicht des Dämmstoffes abtragen. Verklebung ggf. durch Sparschalbretter sichern. Klebebänder fest anreiben. Auf ausreichenden Gegendruck achten. Luftdichte Verklebungen können nur auf faltenfrei verlegten Dampfbremsen erreicht werden. Erhöhte Raumluftfeuchtigkeit durch konsequentes und stetiges Lüften zügig abführen. Ggf. Bautrockner aufstellen.

Die dargestellten Sachverhalte beziehen sich auf den Stand der aktuellen Forschung und der praktischen Erfahrung. Wir behalten uns Änderungen der empfohlenen Konstruktionen und der Verarbeitung sowie die Weiterentwicklung und die damit verbundene Qualitätsänderung der einzelnen Produkte vor. Wir informieren Sie gern über den aktuellen technischen Kenntnisstand zum Zeitpunkt Ihrer Verlegung.

CE DB+ trägt das CE Kennzeichen gemäß DIN EN 13984

Weitere Informationen über die Verarbeitung und Konstruktionsdetails enthalten die pro clima Planungsunterlagen. (Bitte beachten Sie auch die Empfehlungen zur Verklebung in der aktuell gültigen pro clima Anwendungsmatrix)

Bei Fragen erreichen Sie die **pro clima Technik-Hotline:**
Fon: +49 (0) 62 02 - 27 82.45
Fax: +49 (0) 62 02 - 27 82.51
eMail: technik@proclima.de

sg-Wert:	feuchtevariabel, 0,6 - 4,0 m
Brandklasse:	E
Temperaturbeständigkeit:	dauerhaft bis +40° C
Lieferform:	100 m Rolle: 75, 90, 105 und 135 cm Breite 50 m Rolle: 105, 135, 170 und 275 cm Breite

MOLL bauökologische Produkte GmbH
Rheintalstraße 35 - 43
D - 68723 Schwetzingen
Fon: +49 (0) 62 02 - 27 82.0
Fax: +49 (0) 62 02 - 27 82.21
eMail: info@proclima.de

www.proclima.de
... und die Dämmung ist perfekt